

**Niederschrift
über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Ortsgemeinde Rehborn
vom 21.11.2023**

Sitzungsort: in dem Gemeindehaus an der Linde, Obergasse 2, 55592 Rehborn

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Anwesend:	Anwesend:	Es fehlen:
<p>Vorsitz: Dornbusch, Karl-Otto</p> <p>Mitglieder: Gräff, Lothar Becker, Patrick Edinger, Gerd Keller, Wolfgang Maurer, Markus Roland, Ingo Sottong, Dominik Neumann, Dago</p>	<p>Schriftführung: Schick, Christian</p> <p>Zuhörer/Gäste: Herr Günther, Forstamt 9 Zuhörer</p>	<p>Grimm, Stefanie Holzberger, Annegret Kunz, Karl-Heinz Münch, Marco</p>

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Einwohnerfragestunde**
2. **Abschluss Waldkonto 2022; Forstwirtschaftsplan 2024; Information**
3. **Festlegung der Brennholzpreise, Beratung, Beschlussfassung
Vorlagen-Nr. 2023Rehbor025**
4. **Verwendung von KIPKI-Mitteln
Vorlagen-Nr. 2023Rehbor023**
5. **Verteilung Erlös Kirmes 2023**
6. **Sachstand Projekt Gemeindehaus Alte Schule**
7. **Sachstand Glasfaserverlegung**
8. **Mitteilungen und Anfragen**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Rehborn war mit Schreiben vom 10.11.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Mitteilungsblatt Nr. 46 vom 16.11.2023.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnungspunkt 1 **Einwohnerfragestunde**

Es gibt zwei Anfragen von Einwohnern zur Brennholzvergabe, die im Rahmen des Tagesordnungspunktes 3 behandelt werden.

Ein Ratsmitglied teilt mit, dass sich bei ihm ein Anwohner über die mangelnde Straßenreinigung des Nachbarn beschwert habe.

Tagesordnungspunkt 2 **Abschluss Waldkonto 2022; Forstwirtschaftsplan 2024; Information**

Herr Günther vom Forstamt Bad Sobernheim stellt den Ratsmitgliedern den Jahresabschluss des Forstwirtschaftsplan 2022 vor. Im Anschluss stellt er den Forstwirtschaftsplan 2024 vor und geht auf die einzelnen Haushaltsansätze ein, insbesondere auf das Thema Waldprämie.

Die Ratsmitglieder sind mit dem Entwurf des Forstwirtschaftsplan 2024 einverstanden.

Keine Abstimmung.

Tagesordnungspunkt 3 **Brennholzpreis 2023**

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes lässt der Vorsitzende Fragen von den Einwohnern zu. Die Frage richtet sich an die Qualität des Brennholzes, das im Jahr 2023 vergeben wurde. Zum Teil wurde morsches Holz, zum Teil auch Kirschbaum, anstatt Buche verkauft. Herr Günther entschuldigt sich dafür und teilt mit, dass aufgrund des hohen Holzeinschlages seitens des Forstamtes nicht möglich war, alle Polder zu kontrollieren. Er verspricht für die kommende Brennholzvergabe Besserung.

Im Anschluss wurde über die Brennholzpreise für das Jahr 2023 beraten.

Die Brennholzpreise der Ortsgemeinde Rehborn bleiben auch für das Jahr 2023, wie in der Ortsgemeinderatssitzung vom 11.10.2022 festgelegt, bestehen. Jedoch soll die Begrenzung des Brennholzeinschlages auf 10 Festmeter je Haushalt, wegfallen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Rehborn beschließt,

- a) den Brennholzpreis auf 68,00 €/fm für alle Holzarten (Hart- sowie Weichholz) festzulegen. Bei Qualitätsmängel wird der Revierförster im Einzelfall ermächtigt den Brennholzpreis zu reduzieren oder Mengenanpassungen vorzunehmen.
- b) den Brennholzeinschlag (Hart- und Weichholz) je Haushalt nicht zu begrenzen
- c) Brennholz vorrangig an Haushalte der Ortsgemeinde Rehborn abzugeben
- d) den Preis für liegende Bäume und Kronenholz auf 25,00 Euro festzusetzen und ermächtigt den Revierförster im Einzelfall den Preis bis auf 20,00 Euro zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 4 **Verwendung von KIPKI-Mitteln**

Das Land Rheinland-Pfalz stellt über das „Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation“ (KIPKI) einmalig Finanzmittel für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen für die Haushaltsjahre 2023-2026 zur Verfügung. Die Verbandsgemeinde Nahe-Glan kann etwa 728.000 € maßnahmegebunden beantragen. Ein großer Anteil der Fördermittel wird den Ortsgemeinden zur Verfügung gestellt. 5.000 € kann jede Gemeinde als Sockelbetrag zur Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz und der Klimawandelfolgenanpassung erhalten. Weitere 173.000 € werden einwohnerzahlbezogen auf die Gemeinden aufgeteilt. So ergibt sich, dass der Ortsgemeinde Rehborn 9.762,82 € für eine Maßnahme im Klimaschutz oder der Klimawandelfolgenanpassung zur Verfügung stehen.

Die KIPKI-Mittel müssen maßnahmenbezogen und gebündelt über die Verbandsgemeindeverwaltung beantragt werden. Die Ortsgemeinden wurden dazu aufgefordert, eine konkrete Maßnahme der Verbandsgemeinde mitzuteilen. Die Ortsgemeinde Rehborn teilte im Juli 2023 die Klimaanpassungsmaßnahme des Hochwasser- und Starkregenschutzes durch die Errichtung zweier Überstromrechen mit. Das hierzu eingeholte Richtpreisangebot übersteigt die zur Verfügung stehenden Fördermittel. Die KIPKI-Fördermittel dürfen jedoch durch Eigenmittel der Ortsgemeinde ergänzt werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Rehborn beschließt, die 9.762,82 € der KIPKI-Förderung zur Errichtung zweier Überstromrechen für den Hochwasser- und Starkregenschutz zu verwenden. Kosten, die über der Fördermittelmenge liegen, müssen von der Ortsgemeinde getragen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

Verteilung Erlös Kirmes 2023

Die Kirmes 2023 der Ortsgemeinde Rehborn ist abgerechnet. Es wurde ein Gewinn in Höhe von 7.756,88 EUR erzielt. Zur Auszahlung sollen kommen 7.810 Euro.

Gemäß dem Vorschlag des Festausschusses soll die Aufteilung des Gewinnes wie folgt erfolgen:

Turnverein Rehborn 1896 e.V.	400,00 EUR
MGV 1860 Rehborn e.V.	1.995,00 EUR
Förderverein FSV 1928 Rehborn e.V.	4.845,00 EUR
Freunde und Förderer der Feuerwehr in der Ortsgemeinde Rehborn	570,00 EUR

Gesamt: **7.810,00 EUR**

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde beschließt, den Erlös der Kirmes 2023 wie vorgeannt aufzuteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

Sachstand Projekt Gemeindehaus Alte Schule

Nachdem nach Baubeginn im Oktober 2023 einzelne Knochenfunde bereits in einer Tiefe von ca. 1,50 m aufgefunden wurde, wurde seitens der Gemeinde unmittelbar die Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE) informiert.

Die GDKE hat zunächst weitere Bodeneingriffe untersagt, sodass es zu einem Baustopp kam.

Nach mehrwöchiger Prüfung wurde das Grundstück durch die GDKE als archäologische Verdachtsfläche eingestuft und die Bauarbeiten mit Auflagen belegt.

Die Auflagen der GDKE führten zu Verzögerungen im Bauablauf und erheblichen Mehrkosten. Am 23.11.2023 wird die weitere Vorgehensweise mit der GDKE abgestimmt. Es ist geplant, die Bauarbeiten in der 48. KW fortzusetzen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilt der Vorsitzende Herrn Rainer Thielen das Wort, der kurz auf die Historie des damaligen Friedhofes eingeht.

Tagesordnungspunkt 7 **Sachstand Glasfaserverlegung**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Fa. UGG bis auf Weiteres nicht in Rehborn mit der Verlegung von Glasfaserleitungen beginnen wird, da aufgrund von Bauausführungsfehlern in anderen Gemeinden zunächst eine Mängelbeseitigung erfolgen muss.

Tagesordnungspunkt 8 **Mitteilungen und Anfragen**

Hundetoilette

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Aufstellung einer weiteren Hundetoilette am Wirtschaftsweg „Hinter'm Fach“ geplant ist. Die Betreuung/Entleerung wird durch eine Hundehalterin übernommen.

Arbeitseinsätze Friedhof

Der Ortsbürgermeister spricht ein Dank an die Mitwirkenden der Arbeitseinsätzen auf dem Friedhof am 04.11. und 11.11.23 aus.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Der Ortsbürgermeister dankt den Personen, die sich als Sammler an der Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge beteiligten haben.

Terminankündigung

- Adventlicher Nachmittag am 3. Advent (17.12.23) ab 15.00 Uhr, in der Kirche und in der Ortsmitte (Platz an der Linde)
- Kreisbereisung zum Thema Dorferneuerung, Termin in Rehborn am 05.12., 11.00 Uhr, Turnplatz (Teilnehmer: Vertreter des Mdl, der ADD, der Kreisverwaltung Bad Kreuznach des Bauamtes der VGV Nahe-Glan, der Ortsgemeinde)

Wahl zum Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister Dornbusch erklärt, dass er sich insbesondere aus gesundheitlichen Gründen bei der im nächsten Jahr anstehenden Kommunalwahl nicht mehr als Kandidat für die Wahl zum Ortsbürgermeister zur Wahl stellen wird.

Schaukasten

Ein Ratsmitglied regt an, zur Veröffentlichung von Informationen der örtlichen Vereine ein Schaukasten an einer zentralen Stelle in der Ortslage aufzustellen. Das Ratsmitglied wird sich diesbezüglich mit den Vereinen in Verbindung setzen und zu gegebener Zeit einen entsprechenden Vorschlag in den Gemeinderat einbringen.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Schriftführer:

Karl-Otto Dornbusch

Christian Schick